

Artikel aus dem Pfaffenhofener Kurier vom 11.10.2016
bezüglich unser Jubiläumskonzert mit Freunden:
Männergesangsverein "Liederkrantz" und den Kirchenchor IImmünster

am 8.10.2016 in der St. Arsadius Kirche in IImmünster

20 Jahre Freude am Gesang

Voices of Joy feiern Chorjubiläum mit Freunden

IImmünster (eg) Voices o f J oy

– Stimmen voller Freude, so nennt sich der Gospel- und Spiritual-Chor, der seine Heimat in IImmünster gefunden hat, wo er auch im Pfarrheim seine Proben abhält. Dass den Mitgliedern das Singen Freude macht, hört und sieht man bei ihren Auftritten, die inzwischen im ganzen Landkreis Beifall finden. Am Samstagabend feierten sie ihr 20-jähriges Jubiläum in der Basilika IImmünster mit dem Untertitel „meets friends“, also trifft Freunde.

Die Freunde waren der Kirchenchor St. Arsadius und der Männergesangsverein Liederkrantz. Und getreu dem Motto des Jubelvereins trugen auch sie zur Freude bei, die den zahlreichen Besuchern das Konzert machte.

Den Schwerpunkt bildeten die Auftritte der Voices of Joy, natürlich mit Gospels und Spirituals; dabei dirigierte Barbara Scheer die Sängerinnen und Sänger nicht nur genau, sondern bewies ihr musikalisches Können auch als Solistin, zum Beispiel bei „Faith, Hope and Love“. Beeindruckend waren auch die übrigen Lieder, darunter „Go down, Moses“, „On Eagles Wings“ und „Chilly Wa-



Voices of Joy feierte Jubiläum. Zum Konzert hatte sich der Chor unter der musikalischen Leitung von Barbara Scheer (im Vordergrund) Freunde eingeladen: Den Kirchenchor St. Arsadius und den Männergesangsverein Liedertafel. Alle drei Ensembles konnten sich über viel Applaus freuen. Foto: Gruber

ters“. Anspruchsvolle Lieder hatte Barbara Sandt für den Kirchenchor gewählt, so den Psalm 2 „Warum toben die Heiden“, vertont von Felix Mendelssohn-Bartholdy, und den uralten Hymnus „Ave, maris stella“ in der Vertonung von Edvard Grieg und das „Abendlied“ von Josef Rheinberger. Der

Männergesangsverein Liederkrantz, geleitet von Michael Sandt, bekam viel Beifall für seine Lobeshymne auf Bayern: „Es muss ein Sonntag g'wesen sein“ und für das bekannte „Guten Abend, gut Nacht“, vertont von Johannes Brahms. Alle drei Chöre gaben ihr Bestes; ein Mitglied sagte: „Es war ganz

schön anstrengend, wir haben fleißig geprobt.“ Aber es hat sich gelohnt, wie auch der reiche Beifall der Zuhörer zeigte. Dafür gab's noch ein Zuckerl als Zugabe: Alle drei Chöre – einmalig in IImmünster, wie Barbara Scheer betonte – vereinigten sich zu einem abschließenden „Halleluja“.